






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.04.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend noch mäßige Lawinengefahr Je nach Neuschneezuwachs aber Anstieg im Tagesverlauf!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten steigt je nach Neuschneezuwachs im Tagesverlauf an.

In den Morgenstunden ist die Gefahr überwiegend mäßig. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in hochalpinen, kammnahen Lage. In den inneralpinen Regionen sind besonders steile, schattseitige Hänge zwischen etwa 2000m und 2400m auf Grund des eher ungünstigen Schneedeckenaufbaues kritisch zu beurteilen.

Je nach Intensität der angekündigten Neuschneefälle wird die Lawinengefahr dann in den Vormittagsstunden im Westen Tirols, ab Mittag auch weiter östlich ansteigen und kann dann regional auch die Stufe 'erheblich' erreichen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist bis in mittlere Lagen schon weitgehend durchfeuchtet. Sonnseitig schreitet dabei, der Jahreszeit entsprechend, die Ausaperung rasch voran. Auch hochalpin ist die Schneequalität zumeist bescheiden: es dominiert Bruchharsch, in exponierten Kammlagen ist die Oberfläche auch vom Wind beeinflusst.

Störanfällige Zwischenschichten innerhalb der Altschneedecke findet man vor allem noch in den inneralpinen Regionen, und hier bevorzugt in schattseitigen Lagen in der Höhenstufe etwa zwischen 2000m und 2400m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront zieht heute über Tirol und sorgt für nasses und deutlich kühleres Wetter als zuletzt. Schnee fällt bis in höhere Tallagen. Morgen von Westen her Besserung. Um die Wochenmitte herum Hochdruckeinfluß und wieder deutlich wärmer.

Auf den Bergen kehrt heute vorübergehend der Winter zurück. Nur zwischen den Stubai- und Kitzbüheler Alpen ist es bis in den Vormittag hinein meist noch trocken. Ansonsten gibt es häufig Schneefall, die Berge werden immer weiter eingenebelt. In der Höhe weht schwacher bis mäßiger Wind, der von südlichen auf nördliche Richtungen dreht. Die Temperaturen sinken in 2000m von -1 auf -4 Grad, in 3000m von -5 auf -9 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 19.04.2004, um 07:30 Uhr



Rudi Mair